

# Schulförderkurse

**Die Schulförderkurse im Südstadtforum »Service und Soziales« in der Siebenkeesstr. 4 bereiten auf den qualifizierenden Hauptschulabschluss (»Quali«) für die 9. Klasse und den M-Abschluss vor.**

»The loser now will be later to win«, heißt es in dem berühmten Lied »The Times They Are A-Changin'« von Bob Dylan. Damit es am Ende anders aussieht als zu Beginn, gibt es die Schulförderkurse der Stadtmission. Sie sollen nicht in der letzten Reihe bleiben, die Kinder, die aus den verschiedensten Gründen mit Schulschwierigkeiten zu kämpfen haben. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums dieses Arbeitsbereiches führten es die Kinder in einem kleinen Sketch vor: Sie unterzogen die Kursleiter einer Prüfung und testeten, ob sie den Anforderungen entsprechen.

Ziel der Schulförderkurse ist es, die Chancen der Kinder zu erhöhen. Dies wird nicht nur durch den Unterricht selbst zu erreichen versucht. Eine ganz wichtige Rolle spielt auch, dass die Jugendlichen hier nicht die typisch schulische, sondern eher eine familiäre Atmosphäre erleben. Weil keine Noten gegeben werden, fällt es den Kindern leichter, Fragen zu stellen. Auf diese Weise wird auch bei denen die Bereitschaft zum Lernen geweckt, die am Anfang nur wenig oder gar nicht motiviert erschienen. Diese andere Atmosphäre ist das besondere Profil der Schulförderkurse.

»Durchstarten-Durchhalten-Dabeisein« heißt es auf dem Flyer dieser Einrichtung. Diese Worte bezeichnen nicht nur die Grundhaltung, die von den Jugendlichen erwartet wird. Sie stehen auch für eine grundsätzlich gültige Botschaft, eine Parole der Ermutigung mit dem Ziel des »Dabeiseins«. Dazu gehört die eigene Anstrengung, aber – in diesem Fall selbstredend – auch die Unterstützung durch andere.

Oft wird in diesem einen Jahr wirklich etwas bewegt, und zwar auch dadurch, dass grundsätzliche Fragen des Lernens thematisiert werden, vor allem die Frage: »Wofür lerne ich?« Viele schulumüde Jugendliche, die nicht mehr an die eigenen Potenziale glauben, machen die ermutigende Erfahrung, dass ihnen durch die Betreuung signalisiert wird: »Wir trauen dir etwas zu!«

Für viele Eltern ist es sehr positiv und angenehm, dass die Schulförderkurse von einem kirchlichen Träger angeboten werden. Sie fühlen sich und ihre Kinder »unter dem Dach der Kirche« gut aufgehoben. Und die Kinder dürften auf jeden Fall später damit die gute Erinnerung verbinden, dass ihnen dort einmal »Hilfe zum Leben« zuteil geworden ist.

## **Unser Grundsatz lautet:**

Jedes Kind ist kostbar. So wie es ist.  
Wir setzen uns dafür ein, dass Ihr Kind gute Chancen hat.

**Aus dem Informationsfaltblatt  
der Schulförderkurse**

**»Und am Ende stehen sie vorn.«**